

Rin und das Biest

Von Xakemii

Kapitel 14: das Schicksal meint es nicht gut mit ihr

(Rins Sicht)

Ich verbrachte mit Sesshomaru in den Garten und redeten übers Leben, er erzählte mir was genau Seelen Partner sind. Ich konnte immernoch nicht glauben das wir Seelen Partner sind, das bedeutet er und ich? Ist das möglich? Mag er mich überhaupt? So viele Fragen stellte ich in meinen Kopf. Ich dachte nach und fragte ihn etwas.

"Lord Sesshomaru.. könnten wir es versuchen? Wenn du es aber willst .." ich war nervös was ist das bitte für eine Frage die ich gestellt habe? Dumm Rin einfach nur dumm ... ich hoffe er weißt was ich meine. Sesshomaru schaute mich mit seinen wunderschönen Goldene Augen tief an und sprach mit seine tiefe Stimme, " Wenn du das willst und bereit bist Rin."

Ich schaute ihn an und wurde rot in den Wangen, ich merke plötzlich wie wir uns näher kamen und unsere Lippen sich gleich anrührten.

" MEIN LORD MEIN LORD! " Rufte ein Wache ihn und Sesshomaru drehte sich sein Kopf und sah wütend aus und sprach mit einer gefährliche Stimme.

"Ich hoffe es gibt ein guten Grund wieso du mich gerade störst!" sprach er und stand von der Bank auf, auf der wir ganze Zeit saßen.

"Mein Lord es tut mir aufrichtig leid. Aber es kommen Soldaten aus den Norden hierher um uns anzugreifen!" sagte der Wache.

Sesshomarus Augen weiteten sich man sah in seine Augen Wut und alles andere was ich nicht richtig erklären kann.

"Versammel alle Wachen die wir haben und bring sie rauh ich werde gleich nachkommen." sagte Sesshomaru und der Wache ging mit einem nicken.

Sesshomaru drehte sich zu mir und all der Wut und hass die man in seine Augen sahen waren weg und ich sah ... angst? Oder was anderes ich kann das nicht erklären.

" Du wirst dich in meinem Gemach einschließen und erst rauskommen wenn ich das sage hast du verstanden Rin?" sagte er mit einer sanften Stimme und kam näher zu mir und küsste meine Stirn. Ich nickte und ging aus dem Garten doch bevor ich aus seinen Blickfeld ging drehte ich mich um und sagte "Passt auf euch auf Sesshomaru" und drehte mich um und ging Richtung seines Gemach.

Als ich zu seinem Gemach gehen wollte fiel mir auf das ich Akemi nicht sah und sie irgendwo im Schloss sei! Aber ich muss auf Sesshomaru hören, ich hoffe ihr geht es gut..

ich nährte mich seinem Gemach und wollte die Tür auf machen als ich Akemi hörte. Ich drehte mich um und sah sie auf mich zurennen und Kagome.

" RIIIiNNN – SAMAAAAA " rufte die kleine und ich kniete mich und sie sprang auf meine Arme und umarmte mich.

"Danke Kagome das du auf sie aufgepasst hast." bedankte ich mich und Kagome lächelte mich an.

"Liebend gern sie war ein Engel, Sesshomaru befiehlt mir sie dir zu bringen damit sie auch mit dir in Sicherheit ist." sagte sie mir.

"Danke Kagome" ich konnte mich nicht mehrmals bedanken sie war wie eine Schwester die ich nie hatte.

"Rin bitte bleib im Zimmer und komm nie raus egal was passiert, Sesshomaru Inuyasha oder ich werden dann kommen und dir wieder erlauben raus zu kommen okay?" sagte schwarzhaarige Frau.

"Verstanden" sagte ich und lächelte.

Ich machte die Tür auf und hatte immer noch Akemi in meine Arme ich betrat den Gemach und schloss die Tür.

"Geht es dir gut Rin- sama?" fragte mich das kleine Mädchen und schaute mich mit ihren riesen glubsch Augen. Ich lächelte. "Natürlich geht es mir gut. Hast du was gegessen?" fragte ich sie.

"Jaaa und das seeehr viel! Ich hab noch nie in meinem Leben so viel gegessen!" freute sich die kleine sehr. Sie musste fast immer im Dorf verhungern da ihr Vater immer alles für sich haben wollte das Essen usw.

Plötzlich hörte man große Geräusche von draußen .. Ich bekam ein bisschen Angst aber ich weiß Sesshomaru wird wieder kommen. Akemi versteckte sich bei mir aus Angst und ich drückte sie an mir als ein großes

BOOM

Akemi erschreckte sich und lies ein kleinen laut von sich. Ich versuchte sie zu beruhigen und sang ihr ein Lied. Sie beruhigte sich ein wenig und ich mich auch doch das Schicksal meint es nie gut mit mir..

KRAACHHH

Ich sprang auf und sah zum Fenster da war ein Dämon und er sah ängstlich aus ich nahm Akemi hinter mir und beobachte den Dämon der gerade hier einbrach.

"Wer bist du?! Und was willst du hier VERSCHIWINDE!" Sagte ich und er schaute mich tief in die Augen und grinste wie ein Teufel.

"Mein Lord wartet schon auf dich Prinzesschen, und mein Lord mag es nicht gerne zu warten also gehen wir gemeinsam friedlich hier raus und gehen zum meinem Lord."

sagte er und kam näher. Ich sah ein Schwert auf dem Boden liegen ich hob ihn sofort auf und richtete genau auf dem Dämon. "Bleib weg von mir sofort! Du kannst deinen Lord sagen das er umsonst wartet denn ich komme nicht freiwillig dennoch gezwungen mit euch mit!" sagte ich wütend.

Er grinste und holte sein Schwert aus der Scheide und machte sich kampfbereit. "Mal sehen was du kannst kleines, keine Sorge ich werde dich nicht verletzen." sagte er ich sagte zu Akemi das sie in einem Schrank sich verstecken sollte. Plötzlich rannte er zu mir und rammte sein Schwert gegen meines und ich blockte und kämpfte um mein Leben.

"Du bist gut kleines aber dennoch wirst du mit mir mitkommen!" sagte er und warf etwas auf mein Gesicht und ich hustete und mir wurde alles schwarz in die Augen.

// Sesshomarus Sicht //

Der Kampf war beendet. Viele Feiglinge flüchteten einfach so doch ich hatte ein komischen Gefühl zu Rin zu gehen.

Ich lief schnell wie ich kann und roch ein Geruch eines Dämons in meinem Gemach! Ich rann und brach die Tür auf. " RIN!" rufte ich und sah das Fenster zerbrochen und mein Tenseiga Schwert auf dem Boden liegen. Ich ging und hob es auf, ich hörte ein leises weinen und drehte mich Richtung Schrank und lief dahin. Ich öffnete die Schranktür und sah das kleine Mädchen.

Sie weinte und sah mich an, ich beugte mich runter zu ihr.

"S-S-sie wu-wurde m-m-mit g-g-g-e-e-nomm-e-en!" weinte sie und warf ihr Körper auf mich und umarmte mich. Ich war geschockt doch ich umarmte sie zurück...

"Was ist genau passiert?" fragte ich sie und schaute sie in die Augen. Sie schniefte und sagte " Irgendjemand brach hier rein aus dem Fenster und er sagte sie solle mit ihm mitkommen da sein Lord auf ihr wartet und sie versuchte zu kämpfen , aber er warf ihr etwas aufs Gesicht und sie fiel um... Es tut mir leid ich hätte was machen sollen aber Rin- sama sagte ich solle hier drinnen bleiben." erzählte sie mir. Wut kochte in mir , dieser dreckige Lord Nori woher wusste er wo Rin ist?. Hätte er doch bei ihr geblieben das ist seine Schuld und nicht der kleine..

"Das ist nicht deine Schuld.." sagte ich

// Rins Sicht //

Ich öffnete meine Augen und sah verschwommen doch spürte eine Gegenwart neben mir aber was ich hörte lief mir ein Schauer durch den Rücken und wünschte Sesshomaru wäre jetzt hier.

"Aufwachen Prinzesschen ich hab seit vielen Jahren auf dich gewartet und jetzt werden wir endlich Spaß haben."